

**kostenlos und  
vertraulich!**

Die Angebote der  
Antidiskriminierungsstelle sind  
**kostenlos und vertraulich.**

Alle Anfragen werden abgeklärt  
und die Betroffenen  
juristisch sowie  
sozialarbeiterisch beraten.

Gemeinsam werden weitere  
Schritte geplant und getätigt.

**Wann und  
wo?**

**ABZ – Haus der Möglichkeiten**

Kirchenstraße 34

5020 Salzburg

**Montag: 16 – 18 Uhr**

**Dienstag: 11 – 13 Uhr**

**Mittwoch: 14 – 18 Uhr**

**Schloss Mirabell**

**BeauftragtenCenter**

Mirabellplatz 4, Eingang 5, Zi. 50

5020 Salzburg

**Donnerstag: 16 – 19 Uhr**

**Kontakt**

0676 8746 6979

office@antidiskriminierung-salzburg.at

www.antidiskriminierung-salzburg.at

© jennycolombo.com\_creativeARTdirectors

**antidiskriminierungsstelle  
in der stadt salzburg**



[www.antidiskriminierung-salzburg.at](http://www.antidiskriminierung-salzburg.at)  
0676 8746 6979

Trägerorganisation



im Auftrag von:



## Was bedeutet Diskriminierung?

Diskriminierung ist eine ungleiche bzw. schlechtere Behandlung ohne Rechtfertigung, die sich benachteiligend auf die betroffene Person auswirkt. Diskriminierung ist auch, wenn Personen mit ungleichen Voraussetzungen gleich behandelt werden. Diskriminierung kann direkt an eine Person gerichtet sein, aber auch indirekt durch scheinbar neutrale Gesetze und Regelungen erfolgen. Sexuelle und verbale Belästigung sind weitere Formen von Diskriminierung.

## Was macht die Antidiskriminierungsstelle?

Die Antidiskriminierungsstelle in der Stadt Salzburg richtet sich an alle Menschen in der Stadt Salzburg, die sich aufgrund der in Art. 21 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union genannten Gründe benachteiligt oder diskriminiert fühlen. Sie ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für Betroffene und Beobachtende von Diskriminierungen und bietet rechtliche sowie sozialarbeiterische Beratung und Unterstützung.

Zu den in Österreich rechtlich geschützten Diskriminierungsgründen zählen ethnische Herkunft, religiöse Zugehörigkeit, sexuelle Orientierung, Behinderungen, politische Weltanschauung, Geschlecht und Alter.

Im alltäglichen Leben kann jeder Mensch von Diskriminierung in unterschiedlichen Formen betroffen sein.

## Was kann ich bei Diskriminierung tun?

- **Beratung und Unterstützung in Anspruch nehmen**, sich über mögliche Schritte und etwaige Fristen informieren
- **Diskriminierungsfälle melden**  
Meldesystem unter [www.antidiskriminierung-salzburg.at](http://www.antidiskriminierung-salzburg.at)
- **Beweise sammeln** – ZeugInnen um Kontaktdaten bitten, schriftliche Dokumente aufbewahren
- **Genauere Notizen über den Vorfall machen:**  
Datum, Uhrzeit, Ort, Personen etc.

## Wer kann zur Antidiskriminierungsstelle kommen?

- **Personen**, die sich benachteiligt, diskriminiert oder belästigt fühlen
- **Dritte**, die Benachteiligungen oder Diskriminierungen beobachten, dies melden oder sich darüber informieren möchten
- **Organisationen und Einrichtungen**, die Betroffene weiterverweisen möchten, sich über Diskriminierungen informieren bzw. diese melden möchten

## Was kann die Antidiskriminierungsstelle für mich tun?

- **Clearing, Beratung & Begleitung:**  
Alle Anfragen und Sachverhalte werden abgeklärt. Die betroffene Person wird sozialarbeiterisch und juristisch beraten sowie begleitet.
- **Dokumentation:**  
Alle Beschwerden von Benachteiligungen und Diskriminierungen werden entgegengenommen, dokumentiert sowie im Tätigkeitsbericht anonymisiert veröffentlicht.
- **Vernetzung & Öffentlichkeitsarbeit:**  
Die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Organisationen ermöglicht neben einem Erfahrungsaustausch auch die Erarbeitung gemeinsamer Strategien gegen Diskriminierung sowie eine Weitervermittlung an kompetente Stellen.
- **Vorträge & Workshops:**  
In regelmäßigen Abständen finden Workshops und Informationsabende für Betroffene statt. Bei Bedarf werden Vorträge und Workshops für Einrichtungen und Organisationen angeboten.